

Voraussetzungen

Teilnahme am Stationsalltag und Therapieangeboten

Deine Bereitschaft und die Fähigkeit täglich für mehrere Stunden am tagesklinischen Alltag sowie den Behandlungsangeboten teilzunehmen ist eine wesentliche Voraussetzung für die tagesklinische Behandlung.

Aufnahme

Bevor deine Eltern dich in unserer Klinik anmelden können, ist eine fachärztlich/fachtherapeutische Prüfung (Indikationsstellung), ob der (teil-)stationäre Behandlungsrahmen geeignet ist, notwendig. Diese kann durch eine/n niedergelassene/n Kinder- und Jugendpsychiater/in oder Psychotherapeuten/in oder eine wohnortnahe psychiatrische Institutsambulanz erfolgen. Nach Indikationsstellung und bei Interesse an unserem Angebot vereinbaren wir mit Dir und Deinen Eltern gemeinsam ein Vorgespräch, in dem die Anliegen und die Ziele für die Behandlung besprochen werden können. Kontaktperson für die Anmeldung ist Frau Angelika Weber (Tel.: 089 - 4400 55943).

Vorgespräch

Im Rahmen der Aufnahmeplanung laden wir Dich und Deine Eltern zu einem Vorgespräch ein, um die Erwartungen und Möglichkeiten einer tagesklinischen Therapie zu besprechen.

Wissenswertes für die Eltern, die Kinder und die Jugendlichen

- Es gibt die Möglichkeit der täglichen An- und Abreise in die Tagesklinik durch einen von uns beauftragten Fahrdienst. Nähere Informationen werden bei Aufnahme mitgeteilt.
- Zur Unterstützung der Selbständigkeit besteht die Möglichkeit, dass Du eigenverantwortlich zur Tagesklinik an- und abreist.

Kontakt

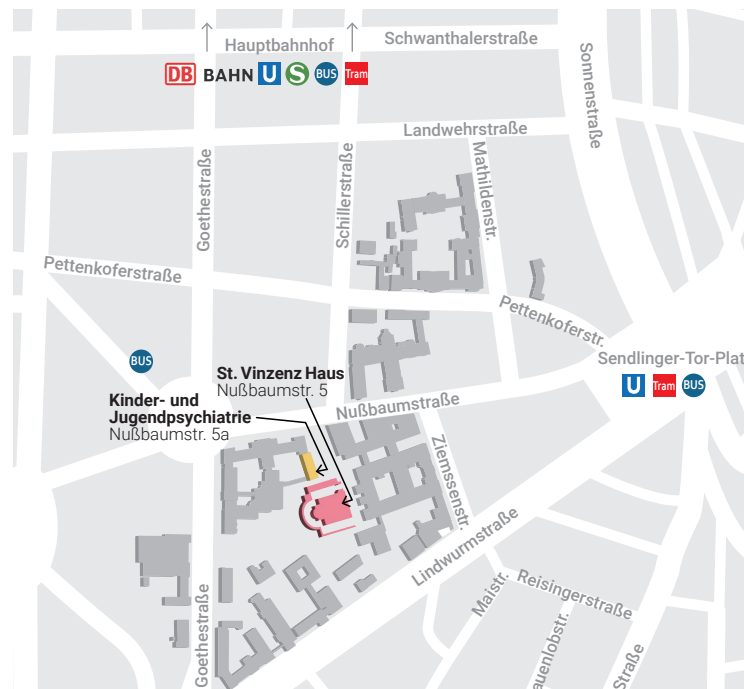
LMU Klinikum
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Nußbaumstr. 5a
80336 München

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne

Tagesklinik: OA Frau Laura Weninger

Anmeldung
(nach Indikationsstellung – siehe Punkt Voraussetzungen):
Frau Angelika Weber
Tel.: 089 - 4400 55943
E-Mail: KJP-klinik@med.uni-muenchen.de
www.kjp.med.uni-muenchen.de

Lageplan



Anmeldung: Kinder- und Jugendpsychiatrie, Nußbaumstr. 5a
Tagesklinik: St. Vinzenz Haus, Nußbaumstr. 5

**Herzlich Willkommen
in der Tagesklinik**



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern, Herzlich willkommen in der Tagesklinik

Die Tagesklinik ist eine teilstationäre Einrichtung, sie unterteilt sich entsprechend dem Alter (und ggf. Entwicklungsstand sowie Störungsbild) in zwei Gruppen. Die Gruppe „Orange“ bietet acht, die Gruppe „Grün“ zwölf Behandlungsplätze für Kinder und Jugendliche an.

Die Tagesklinik ist täglich von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr (geänderte Zeiten in den Schulferien) geöffnet. Der große Vorteil an einer teilstationären Behandlung ist, dass Du zu Hause in Deiner vertrauten Umgebung lebst und in der Tagesklinik eine umfassende therapeutische Begleitung erhältst. Dies ermöglicht das Üben von z.B. neu gelernten Verhaltensweisen im Alltagsumfeld.

Behandlungsschwerpunkte

In der Gruppe „Orange“ (in der Regel 6.-14. Lebensjahr) liegt der Schwerpunkt auf der Behandlung von Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Störungen, schulischen Beeinträchtigungen und Schulverweigerung sowie Lern- und Leistungsstörungen.

In der Gruppe „Grün“ (in der Regel 14.-18. Lebensjahr) liegt der Schwerpunkt auf der Behandlung von Depressionen, Essstörungen, Ängsten, Schulverweigerung, psychosomatischen Störungen.



Auch Kinder mit anderen psychischen Erkrankungen (wie z.B. Störungen des Sozialverhaltens oder emotionale Beeinträchtigung im Zusammenhang mit Autismus-Spektrum-Störungen) können behandelt werden, sofern der Schweregrad eine teilstationäre Behandlung zulässt.

Das Behandlungsteam

Das multiprofessionelle Team setzt sich aus folgenden Berufsgruppen zusammen:

- Psychotherapeutisches Team (Oberärztin/Oberarzt, Ärzt*innen, Psycholog*innen)
- Pflege- und Erziehungsdienst (Erzieher*innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen, Heilerziehungspfleger*innen)
- Künstlerische Therapeut*innen (Musik- und Kunsttherapie)
- Ergotherapeut*innen
- Bewegungstherapeut*innen
- Sprachtherapeut*innen
- Lerntherapeut*innen
- Sozialpädagogischer Fachdienst
- Lehrer*innen der Klinikschule

Das Behandlungsangebot

Die tagesklinische Behandlung basiert auf verhaltenstherapeutischen, tiefenpsychologisch fundierten sowie familientherapeutischen Konzepten. Die Behandlung stärkt Deine Fähigkeiten und ist ausgerichtet am Behandlungsauftrag und den daraus erarbeiteten Behandlungszielen.

Nach Aufnahme erfolgt eine ausführliche ärztlich-psychiatrische sowie psychologische Diagnostik, welche zusammen mit Verhaltensbeobachtungen, fachtherapeutischer Diagnostik, der Erhebung der Krankengeschichte und Beobachtungen aus der Klinikschule die Grundlage für den individuellen Therapieplan bildet. Die Beschulung erfolgt in der Zeit des tagesklinischen Aufenthalts in der Carl-August-Heckscher-Schule in unseren Räumlichkeiten.

Die einzelnen Elemente der umfassenden Therapie werden individuell auf Dich abgestimmt:

- Einzelpsychotherapie bei der zuständigen Ärztin/dem zuständigen Arzt oder der Psychologin/dem Psychologen (zwei Mal pro Woche)
- Elterngespräche und Familientherapie (einmal pro Woche), ggf. Elterntaining
- Milieutherapie (Morgen- und Abschlussrunden, gemeinsame Mahlzeiten, Kochgruppe, gemeinsame Ausflüge, Spielzeiten, Kreativprojekte)
- Musik-, Kunsttherapie, Ergo- oder Bewegungstherapie
- Ggf. Sprachtherapie
- Ggf. Lerntherapie
- Soziales Kompetenztraining
- Entspannungstherapie
- Ernährungsberatung
- Unterricht in der hausinternen Klinikschule und ggf. eine therapeutisch begleitete Rückführung in die Stammschule bzw. Schulwechsel
- Ggf. medikamentöse Behandlung
- Unterstützung bei der Einleitung von Anschlussmaßnahmen (z.B. Jugendhilfe/Reha etc.)

